



**Xäls**  
Ökologische  
Genossenschaft  
Neckar-Alb

## Für ein kooperatives Wirtschaften in der Region.

Der Anfang ist gemacht.  
Jetzt brauchen wir Sie!

## Mitglied werden!

- A** Auf [www.xäls.de](http://www.xäls.de) finden Sie die Beitrittserklärung als PDF. Einfach ausdrucken und an Xäls, Vogelbeerweg 4, 72076 Tübingen schicken.
- B** Fragen Sie in einem unserer Partner-Betriebe nach Beitrittsformularen oder beachten Sie die Auslagen vor Ort.
- C** Bestellen Sie ein Beitrittsformular telefonisch unter 07071 53 92 6-0 oder per Fax unter 07071 53 92 6-19. Wir senden Ihnen dann gerne die Unterlagen zu.

[info@xäls.de](mailto:info@xäls.de)

[www.xäls.de](http://www.xäls.de)

## Wir sind Xäls. Die Genossenschaft, die alle an einen Tisch bringt.

Wir sind ökologisch wirtschaftende Landwirterinnen, Lebensmittel-Verarbeiterinnen, Händlerinnen und Verbraucherinnen in der Region Neckar-Alb. Eine gute Mischung, Xäls\* eben!

Wir wollen gesunde Lebensmittel in einer gesunden Umwelt so herstellen und genießen, dass dies auch in Zukunft noch möglich ist. Wir schauen nicht mehr zu, wie täglich Vögel, Insekten, Läden, Höfe und Verarbeitungsbetriebe in unserer Region verschwinden. Wir wollen die Vielfalt in der Region erhalten. Darum wollen wir eine Wirtschaftsweise, die unsere Lebensgrundlagen sichert.

Unsere Idee ist einfach, aber bisher ziemlich einmalig: eine Genossenschaft, die alle an einen Tisch bringt: Erzeugerinnen, Verarbeiterinnen, Händlerinnen und Verbraucherinnen. Denn nur gemeinsam können wir etwas verändern – als Partnerinnen, nicht als Konkurrentinnen.

Gemeinsam wollen wir uns für Tier- und Umweltschutz, für Gemeinwohl und Solidarität, für fair und ökologisch erzeugte Lebensmittel einsetzen. Unabhängig von Großkonzernen, Finanzmarkt und Investoreninteressen. Das heißt: Was in der Region Neckar-Alb erzeugt werden kann, soll auch hier erzeugt, verarbeitet und verkauft werden. Die Wertschöpfung geschieht und bleibt vor Ort. Und wer Geld sinnvoll und nachhaltig investieren möchte, dem soll das jetzt hier in der Region möglich sein.

Wir alle haben die Verantwortung und Chance, mit unseren Möglichkeiten und in unserer Region einen Beitrag zu einer menschenwürdigen, „naturwürdigen“ und gerechteren Welt zu leisten.

Und deshalb brauchen wir Sie! Gestalten Sie mit uns diese Genossenschaft. Werden Sie ein Teil von Xäls. Heute. Für unsere Zukunft!

\*Xäls von „Gesälz“, schwäbisch für „Marmelade“. Bedeutet für uns auch: von hier, Tradition, selbstgemacht, alltäglich, schmeckt, vielfältig, von heute – für morgen ... deshalb: Xäls-Genossenschaft!





# XÄLS IM KERN

## 6. Unabhängigkeit

Die Xäls-Genossenschaft agiert auch als selbständiges Unternehmen. Das hierfür erforderliche Kapital beschaffen wir aus eigener Kraft, durch eigene Erlöse und die Einlagen der Genossinnen. Dadurch sind wir unabhängig von Investoreninteressen und einem Finanzmarkt, für den alleine die Höhe der Rendite zählt, nicht aber nachhaltiger Naturschutz oder die Förderung regionaler Nahversorgung.

## Händlerinnen

Zuverlässige Bezugsquellen in der Region. Können höchste Qualität anbieten. Sichern Nahversorgung, auch als Begegnungsorte. Kurze Transportwege. Mitarbeiter-Fortbildung durch Vernetzung. Beziehung zur Kundenschaft. Regionale Angebotsvielfalt. Faire Preise und Bezahlung. Vertrauen.

## 4. Interessenausgleich

Wir fördern den intensiven Austausch aller beteiligten Marktakteurinnen, das Verständnis für die jeweiligen Interessen und Möglichkeiten. Wir wollen faire Preise, die angemessene Entlohnung für gute Arbeit sichern und eine kluge Investition in eine zukunftsfähige, regionale Lebensmittelwirtschaft sind.

## Verbraucherinnen

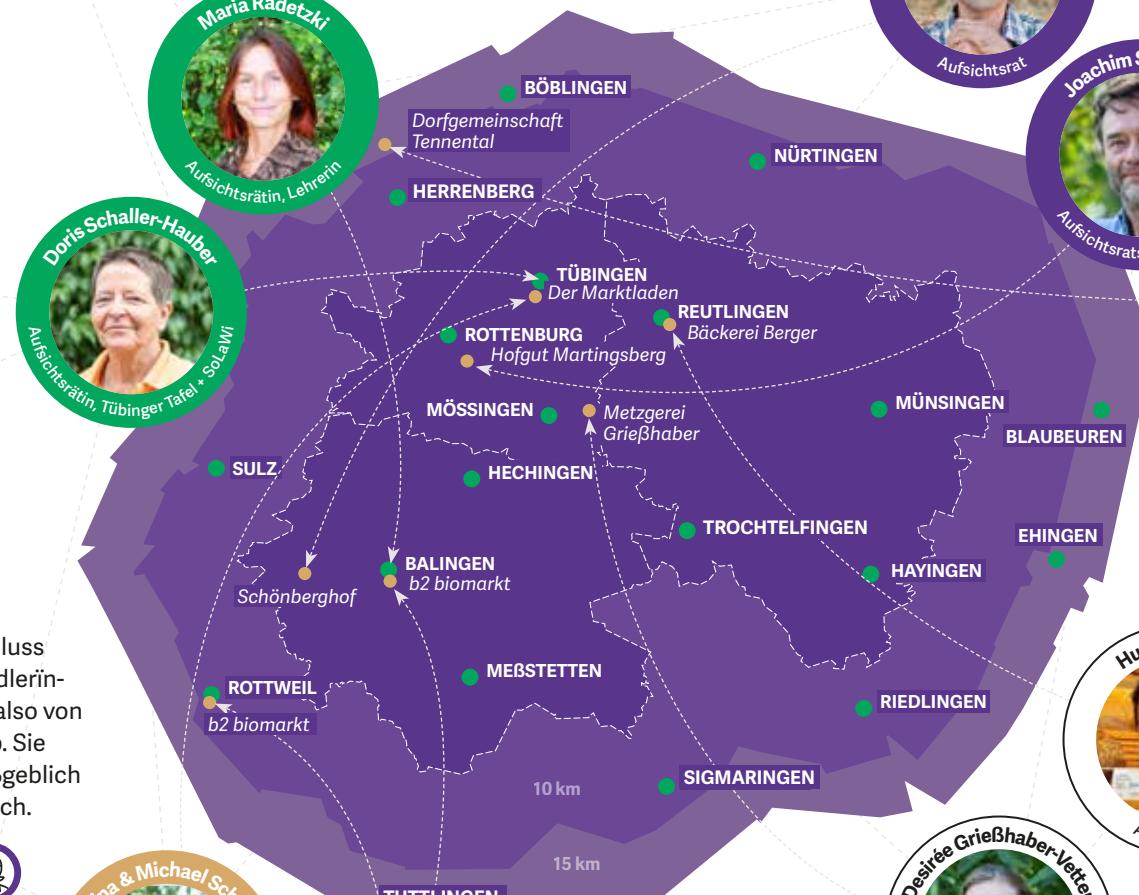
Qualität. Genuss. Vielfalt. Frische. Wissen, wo ihr Essen herkommt. Nahversorgung auch ohne Auto. Stärken Lebensmittelwirtschaft und Wertschöpfung in der Region. Freuen sich an landschaftlicher Vielfalt und Schönheit. Können gezielt in Umweltschutz und die Region investieren.

## 1. Regionalität

Wir produzieren, verarbeiten und verkaufen Biolebensmittel aus der Region in unseren genossenschaftlichen Partnerbetrieben vor Ort. Das stärkt Bäuerinnen, Bäckerinnen und andere Betriebe in der Region, schafft kurze Transport- bzw. Einkaufswege und nicht zuletzt Arbeitsplätze.

## Erzeugerinnen

Bekommen faire Preise. Sicherere Abnahmeketten auch in Krisenzeiten. Gemeinsame Anbau-Planung verhindert Überproduktion. Zusammenarbeit statt Konkurrenz. Perspektiven für Betriebsnachfolge. Erhalten natürliche Vielfalt. Erfahren Wertschätzung für Arbeit und Produkte.



## 5. Beteiligung

Die Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von Erzeugerinnen, Verarbeiterinnen, Händlerinnen und vor allem von Verbraucherinnen, also von vielen Menschen in der Region Neckar-Alb. Sie sind es, die die Idee und Organisation maßgeblich tragen und gestalten, finanziell wie inhaltlich.

## 2. Transparenz

Herkunft und Produktionsbedingungen der Lebensmittel, Tierhaltung, Investitionen etc. müssen transparent und jedem nachvollziehbar sein. Austausch und Abstimmung zwischen den Partnerbetrieben sind daher ebenso wichtig wie Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer.

## Verarbeiterinnen

Hohe Qualität und verlässlicher Bezug von Ware. Preisverhandlung auf Augenhöhe. Betriebliche Zukunftsperspektiven. Unterstützung bei Investitionen. Bewahrung des Lebensmittelhandwerks. Kurze Lieferwege. Chancen für neue regionale Produkte.

## 3. Ökologie

Eine konsequente ökologische Landwirtschaft als einzige zukunftsfähige Art des Wirtschaftens: zum Schutz von Tieren, Pflanzen und Landschaft. Unser Interesse: gesunde Lebensmittel in einer gesunden Umwelt so zu produzieren, dass dies auch in Zukunft noch möglich ist und die Menschen davon leben können.